Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 5: Sucht im Alter

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was den Kindern zusteht

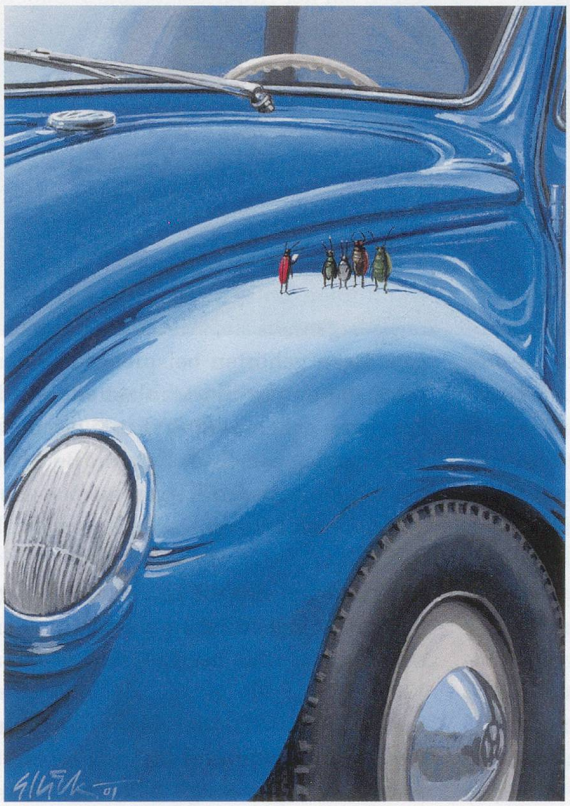
red // Eltern von Kindern mit einer Behinderung müssen sich oft mit komplizierten Bestimmungen bei den Sozialversicherungen herumschlagen. Procap hat den Ratgeber «Was steht meinem Kind zu?» überarbeitet und aktualisiert, u.a. mit den neusten Gesetzesänderungen und Gerichtsurteilen.

↗ www.procap.ch

Pflegenotstand Schweiz?

red // Mit dieser Frage befasst sich der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik, der am 3. Dezember im Verkehrshaus stattfindet. Fachleute setzen sich in Referaten und Panels mit der Prognose auseinander, dass bis 2030 voraussichtlich 50% mehr Menschen auf Pflege angewiesen sein werden als heute.

↗ www.hslu.ch



«Wir stehen hier vor einer rätselhaften Laune der Natur: dem sogenannten Kotflügel.»

Bild: zvg

Erfolgreicher Spitex-Tag

red // Die Non-Profit-Spitex präsentierte sich am 7. September mit vielfältigen Aktionen als attraktive Arbeitgeberin. Bei der Spitex AemmePlus zum Beispiel nahmen die Mitarbeitenden an diesem Tag ein Familienmitglied oder jemanden aus dem Bekanntenkreis zur Arbeit mit. So nutzte unter anderem Marcel Wälti aus Burgdorf den Tag, um seine Frau Regula bei ihrer Arbeit zu begleiten. «Man darf in der Spitex keine Berührungsängste haben», fasst er rückblickend zusammen.

Das Ehepaar besuchte neun Klientinnen und Klienten. Als seine Frau den wunden Fuss einer Klientin behandelte, habe es ihn kurz «gehudelt», erzählt Wälti. Er ist aber überzeugt, dass sich solche Gefühle mit der Erfahrung legen. Besonders beeindruckt hat ihn ein altes Ehepaar, das ohne Spitex nicht mehr zu Hause leben könnte. Er würde seinem «Junior» diesen Beruf empfehlen, erklärte Marcel Wälti nach dem Spitex-Tag: «Er hätte eine gute Ausbildung und einen Job mit viel Selbständigkeit und Spannung, weil man ja situationsabhängig reagieren muss.»

Berührende und überraschende Texte zum Unausweichlichen

ks // Nach dem frühen Tod ihres Vaters beschloss die Filmemacherin Rebecca Panian, sich mit dem Thema «Sterben» auseinanderzusetzen. Zusammen mit der Journalistin Elena Ibello entstanden Konzepte für ein Buch und für einen Dokumentarfilm. Anfang Oktober ist das Buch erschienen. Der Titel: «Zu Ende denken. Worte zum Unausweichlichen». 48 bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten aus Medizin, Pflege, Politik, Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft und Unterhaltung machten sich für das Buch Gedanken zum Sterben und zum Tod. Es gibt berührende, aufrüttelnde, überraschende und witzige Texte – alle regen sie zum Nachdenken an. Zu den Autoren gehört Thomas Unteregger, der an ALS litt und den wir im Schauplatz Spitex porträtierten. Er starb im vergangenen Jahr. Das Buch ist im Wörterseh-Verlag erschienen (ca. 40.-). Informationen zum Dokumentarfilm, der noch im Entstehen ist, gibt es hier:

↗ www.zuendeleben.ch